

Geschichte/Museen/Ausstellungen/Zeitzeugen/Europa/Niederösterreich/St. Pölten

„Wohin gehen Österreich und Europa?“

Zeitzeugen-Forum „Erzählte Geschichte“ mit Autor Martin Pollack

Martin Pollack zählt zu den wichtigsten Journalisten und Publizisten Österreichs. Er ist literarischer Übersetzer der Werke des polnischen Autors Ryszard Kapuściński. Bekannt wurde er als Autor von Büchern wie „Anklage Vatermord“, „Der Tote im Bunker“, „Kaiser von Amerika“, „Kontaminierte Landschaften“ oder „Topografie der Erinnerung“.

Im Gespräch mit Reinhard Linke denkt der Experte für Zeitgeschichte und osteuropäische Geschichte laut über die Zukunft Österreichs und Europas im Angesicht der aktuellen Entwicklungen nach.

„Die Erosion der Demokratie wird verstärkt und beschleunigt durch Flüchtlingskrise und Terror, die von rechten Populisten und fundamentalistischen Chauvinisten ausgenutzt werden, um immer neue Ängste und Misstrauen zu schüren“, sagte Pollack im Herbst 2017 anlässlich der Verleihung des Dialog-Preises der Deutsch-Polnischen Gesellschaft in Potsdam.

Das [Haus der Geschichte](#) im [Museum Niederösterreich](#) ist nicht nur Ausstellung, sondern auch Plattform für Dialog und Diskussion. Zeitzeugengespräche sind zentraler Bestandteil dieser lebendigen Art der Geschichtsvermittlung. So waren zuletzt die Widerstandskämpferin Käthe Sasso, der Regisseur Wolfgang Glück, die St. Pöltner Zeitzeugin Heidi Mondl, der Schauspieler Peter Matić, der Holocaust-Überlebende Marko Feingold, die Schindler-Biographin Erika Rosenberg, der Schriftsteller Peter Turrini oder die TV-Legende Chris Lohner zu Gast.

Titel, Zeit & Ort: Erzählte Geschichte „Wohin gehen Österreich und Europa?“
Zeitzeugen-Forum mit Martin Pollack
Mittwoch, 12. Dezember 2018, 18.00
Museum Niederösterreich, Kulturbezirk 5, 3100 St. Pölten

Eintrittspreis: EUR 9,00 pro Person
kostenloser Eintritt mit der Museum Niederösterreich Jahreskarte

Anmeldung: +43 2742 90 80 90-998 oder anmeldung@museumnoe.at

Tipp: Das Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich ist bis zu Veranstaltungsbeginn geöffnet.

Rückfragehinweis:

Mag. phil. Florian Müller, Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

M +43 664 604 99-911 | T +43 2742 90 80 90-911 | florian.mueller@museumnoe.at